



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 02.07.20

- beschlossen, per 01.03.21 eine Postagentur in die Gemeindeverwaltung zu integrieren. Dies, nachdem die definitive Schliessung der Poststelle in Selzach von den Verantwortlichen bekannt wurde. Im Vorfeld wurde versucht, mit dem lokalen Gewerbe (inkl. Coop) eine Agenturlösung zu finden, was jedoch nicht erfolgreich war. Das Gemeindepräsidium wurde mit der Umsetzung beauftragt. Die Bevölkerung soll am 07.12.20 anlässlich der Gemeindeversammlung in Detail über das geplante Vorgehen orientiert werden.
- beschlossen, im Zuge der Überprüfung der Pensen für das Gemeindepräsidium durch die Verwaltungskommission die Varianten „7er-Gemeinderat ohne Verwaltungskommission/Gemeinderatskommission“ und „11er-Gemeinderat mit Gemeinderatskommission“ ausarbeiten zu lassen.
- die abgeschlossenen Verpflichtungskredite und die Jahresrechnung 2019 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 587'000 ab. Hauptfaktor für dieses gute Ergebnis sind auch in diesem Jahr die höheren Steuereinnahmen (+ CHF 980'000), wobei die Nachzahlungen bei den jur. Personen (+ CHF 580'000) und die Erträge bei den Quellensteuern (+ CHF 250'000) am meisten zu diesem positiven Ergebnis beitrugen.
- der Flächenbereinigung im Bereich der Einmündung Moostrasse in die Dorfstrasse zugestimmt. Dabei sollen von der Einwohnergemeinde nicht benötigte Flächen an die privaten Anstösser abgetreten werden. Die vorliegende Sicherheitssituation soll von der Arbeitsgruppe Verkehr zudem nochmals geprüft werden. Dabei soll nach Möglichkeiten zur zusätzlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit an der betreffenden Stelle gesucht werden.
- auf der Strecke Eichackerweg 1 bis Eichackerweg 10 drei Fahrbahnschwellen montieren zu lassen (Kosten max. CHF 4'000). Aufgrund des erwarteten höheren Freizeitverkehrsaufkommens in diesem Sommer, insbesondere durch e-Bikes, wurde von verschiedenen Stellen Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gewünscht. Die Fahrbahnschwellen sollen befristet aufgestellt werden. Die Arbeitsgruppe Verkehr wurde beauftragt, eine nachhaltigere Lösung zur Erhöhung der Sicherheit auszuarbeiten.
- das Projekt „Holztrum Kraftort Wald“ mit CHF 20'000 zu unterstützen. Der Turm bietet aus Sicht des Gemeinderates eine Bereicherung für die "Witi," die der breiten Öffentlichkeit zugänglich ist. Dadurch soll das Bewusstsein für den sorgsamen Umgang der wertvollen heimischen Flora und Fauna gestärkt werden. Der Gemeinderat will mit der Finanzierung der 4 Fundamente ein starkes Zeichen für dieses Projekt und somit für die Umweltbildung setzen.